

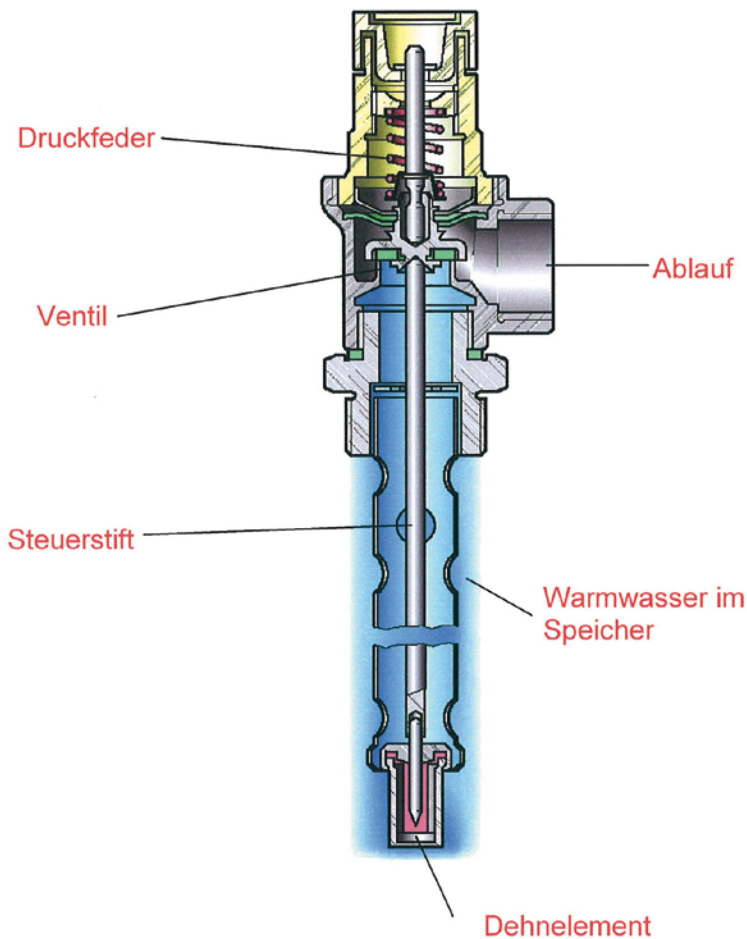
Name: Müleisen Vorname: Dirk
 Ausbildungsjahr: 2.
 lfd. Blatt-Nummer 21 Woche vom 26.01.2009 bis 30.01.2009

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Berufsschule:	6,00	
Deutsch: Schriftverkehr mit Brief, Fax, E-Mail		
Anlagenanalyse: Bewertung einer Trinkwasserinstallation		
Wirtschaftslehre: Materialdispositionen und Lagerhaltung		
		6,00
DIENSTAG		
Heizungsanlage außer Betrieb genommen und entleert		
Anschlüsse demontiert, Heizkessel und Wassererwärmer abtransportiert		
Neuen Pellet-Heizkessel und Speicher in den Keller gebracht und aufgestellt	8,00	
		8,00
MITTWOCH		
Heizkessel und Warmwasserspeicher angeschlossen		
Brennstoffzufuhr montiert	8,00	
		8,00
DONNERSTAG		
Heizungsanlage und Wassererwärmer in Betrieb genommen	3,50	
Baustelle abgeräumt, Material zur Firma gebracht	2,00	
Material weggeräumt	1,50	
Auto gewaschen und aufgeräumt	1,00	
		8,00
FREITAG		
Schulung bei den Stadtwerken zur neuen TRGI	5,00	
Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben	1,50	
		6,50
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		36,50

Bemerkungen:

<u>2.2.09 Humpert</u> ausbildender Meister Datum	<u>30.1.09 Müleisen</u> Auszubildender Datum	<u>09/02/2009 Streiff</u> Berufsschule Datum
--	--	--

Aufgabe und Funktion einer thermischen Ablaufsicherung



Aufgabe:

Wird ein Trinkwassererwärmer über einen Festbrennstoffkessel mittelbar erwärmt, muss **zusätzlich** zum Sicherheitsventil eine thermische Ablaufsicherung eingebaut werden. Erreicht die Wassertemperatur 95 °C, öffnet sie und lässt heißes Wasser ablaufen. Dadurch strömt kaltes Wasser in den Speicher und senkt die Speicherwassertemperatur schnell ab.

Funktion:

Die thermische Ablaufsicherung wird direkt am Trinkwassererwärmer eingebaut, so dass sich das Dehnelement im Speicherwasser befindet. Bei 95 °C drückt das Dehnelement den Steuerstift nach oben gegen die Druckfeder. Die thermische Ablaufsicherung öffnet ihr Ventil. Heißes Wasser fließt über den Ablauf aus.